

Du hast dein neues Zuhause gefunden und der Umzugstag rückt näher. Von der Vorbereitung bis hin zum Einzug – gute und rechtzeitige Planung erleichtern dir die nächsten Schritte. Wie organisiere ich meinen Umzug? Wie komme ich an genügend Umzugskartons? Was ist nach dem Umzug noch zu tun? Genau bei diesen Fragen hilft dir unsere Checkliste – damit du immer den Überblick behältst!



Das machst du alles vor deinem Umzug:

Bis zu 3 Monate vorher

Genauen Umzugstag festlegen .	
Umfang des Transportguts ausmessen und dokumentieren .	
Umzugsunternehmen beauftragen . Mehrere Angebote einholen. Falls nötig, Umzugskartons mit anfragen.	
Selbstorganisierter Umzug . Umzugshelfer anfragen. Miettransporter organisieren. Ist die passende Fahrerlaubnis vorhanden? Umzugskartons kaufen oder ausleihen. Weiteres Verpackungsmaterial besorgen.	
Alte Wohnung . Übergabetermin vereinbaren. Eventuell Nachmieter suchen.	
Sperrmüll auf dem Recycling-Hof selbst entsorgen oder Termin vereinbaren.	
Schönheitsreparaturen in alter Wohnung . Entweder selbst ausführen oder Handwerker rechtzeitig beauftragen.	
Urlaub beantragen . Eventuelle Renovierungen und die Übergabe der alten und neuen Wohnung sollte eingeplant werden. Manche Arbeitgeber gewähren sogar Sonderurlaub.	
Halteverbotsschilder für Umzugstag beantragen . Meist ist dafür das Straßenverkehrsamt zuständig. Manchmal auch das Landrats- oder Bezirksamt.	
Umzugsplanung und Kostenkalkulation	

Drei Monate vor dem Umzug

Gebe deine neue Adresse weiter an:	
Private Kontakte	
Arbeitgeber	
Versorger : Wasser, Strom, Gas, Fernwärme – Vielleicht lohnt sich ein Wechsel?	
Mobilfunkanbieter, Internetanschluss, Festnetzanschluss	

Ämter, Behörden, Bildungseinrichtungen: Einwohnermeldeamt (Ummeldung innerhalb von maximal 14 Tagen nach Umzug erforderlich), Finanzamt, Straßenverkehrsamt (Kfz-Zulassung umschreiben), eventuell Agentur für Arbeit	
Versicherungen: Krankenversicherung, Haftpflichtversicherung, Kfz-Haftpflichtversicherung und Co.	
Finanzdienstleister: Bank(en), Fondsgesellschaft(en), Kreditkarten-Anbieter, Bausparkasse	
Sonstige: GEZ, Hausarzt und Fachärzte, Steuerberater und Anwälte, Mitgliedschaften in Vereinen eventuell sogar kündigen, Abonnements von Zeitungen, Gemeindeblättern	
Vermessen der neuen Wohnung/des neuen Hauses. Tapeten, Farben aussuchen, neue Möbel aussuchen und bestellen.	
Einen Monat vor dem Umzug	
Wohnung für die Übergabe vorbereiten.	
Renovierungen im neuen Zuhause notwendig? Streicht der Vermieter die Wände oder übernimmst du das?	
Packen der Umzugskartons. Nicht alltägliche Dinge kannst du schon verpacken.	
Tiefkühltruhe und Gefrierfach des Kühlschranks. Eingefrorenes verbrauchen und Kühltruhe abtauen.	
Gegebenenfalls Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post einrichten (Filiale oder online).	
Sonderparkgenehmigung für Möbeltransporter/Parkverbotsschilder. Spätestens zwei Wochen vor Umzug bei der Straßenverkehrsbehörde beantragen. Schilder müssen rechtzeitig aufgestellt werden.	
Eine Woche vor dem Umzug	
Erstelle einen Plan der neuen Wohnung inklusive Möbel, so wissen deine Umzugshelfer, was wo hin muss.	
Möbel abbauen. Sorgfältig beschriften und sicher deponieren.	
Verpackungsmaterialien vorbereiten.	
Pflanzen gießen und transportsicher verpacken.	
Schutzmaterialien für empfindliche Böden bereitlegen.	
Werkzeuge bereitlegen.	
Schlüssel auf Vollständigkeit checken und eventuell nachmachen.	
Termine bestätigen lassen. Umzugshelfer, Handwerker, Wohnungsübergaben.	
Parkplatz für Möbelwagen. Rechtzeitig absperren und mit Halteverbotsschildern ausrüsten.	

Daran musst du am Umzugstag denken...

Umzugsfahrzeug abholen.	
Zählerstände in der alten und neuen Wohnung ablesen (Wasser, Strom, Gas, Fernwärme).	
Briefkasten leeren.	
Tür-/Klingelschilder abnehmen und in der neuen Wohnung anbringen.	
Umzugshelfer: Versorge deine Helfer mit ausreichend Essen und Getränken.	
Reinigungsutensilien und Erste-Hilfe-Kasten: Halte Reinigungsmittel, Putztücher und Müllbeutel bereit. Erste-Hilfe-Utensilien sollten im Notfall schnell verfügbar sein. Klopapier nicht vergessen!	
Dokumentieren der alten/neuen Wohnung im Leerzustand. Mache Fotos von der alten und neuen Wohnung sowie von den jeweiligen Treppenhäusern. Achte dabei auf eventuelle Schäden.	

Das ist nach deinem Umzug noch wichtig...

Wohnungsübergabe der alten Wohnung. Ein Protokoll erleichtert die Übergabe und die Auszahlung deiner Kautions. Mustervorlagen findest du im Internet.	
Möbel aufstellen.	
Kartons auspacken.	
Lampen installieren.	
Ausgeliehenes Werkzeug zurückbringen.	
Ummelden bei Behörden und Ämtern.	

**Du brauchst mehr Infos?
Jetzt beraten lassen unter
www.schwaebisch-hall.de/berater**

